



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied.

Langer, Ferdinand

1894-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 7. November 1894.

24. Vorstellung im Abonnement B.

Der Wassenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Wassenschmied und Thierarzt	Herr Mary.
Marie, seine Tochter	Frau Sorger.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Moser jun.
Georg, sein Knappe	Herr Rüdiger.
Abelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Hildebrandt.
Irmentraut, Marien's Erzieherin	Frau Seubert.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Bauer.
Erster) Schmiedegeselle	(Herr Starke.
Zweiter)	(Herr Peters.

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter und Herolde, Knappen, Pagen, Volk.
Ort der Handlung: Worms.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz		Mt. 3.— per Platz
Logen I. Rang	3.50 " "	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	Logen III. Rang, 1 Reihe	2.— " "
		2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre im Parquet	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mt. 5.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Barriere	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Galerie	— .40 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 — 1 Uhr und Nachm. von 3 — 5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10 — 12 Uhr an der Hauptkasse für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochheim (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Bernersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 0
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 8. November 1894. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung für die Abon.-Abtheil. B.)

Zu Gunsten des Hoftheater-Singchor.

Gastspiel der Frau **Auguste Prasch-Grevenberg**, Ehrenmitglied des Herzoglichen Hoftheaters in Weiningen und des Herrn **F. Minner** vom Kgl. Hoftheater in Hannover.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.

Anfang halb 7 Uhr.